

# Kriteriengeleitete Unterrichtsbeobachtung

Eine gemeinsame Handreichung für  
die erste und zweite Phase der  
Lehrerinnen- und Lehrerbildung in Thüringen



Herausgegeben von  
der Erfurt School of Education (Universität Erfurt) und  
den Staatlichen Studienseminaren in Thüringen





**QUALITEACH**  
IDENTITÄT . IMMERSION . INKLUSION



#### Impressum:

Diese Handreichung ist ein Ergebnis der Arbeitsgruppe Unterrichtsbeobachtung bestehend aus folgenden Mitgliedern:

Dr. Sigrid Heinecke, Universität Erfurt/Erfurt School of Education  
Kerstin Herrmann, Staatliches Studienseminar für Lehrerbildung Gera  
Ralf Kämmerer, Staatliches Studienseminar für Lehrerbildung Gera  
Dr. Regina Pannke, Universität Erfurt/Erfurt School of Education  
Anke Pfarre, Universität Erfurt/Erfurt School of Education  
Dr. Madlen Protzel, Universität Erfurt/Erfurt School of Education  
Mario Reinhardt, Seminarschulverbund Nordthüringen  
Gabriele Reusche, Staatliches Studienseminar für Lehrerbildung Erfurt  
Heike Scheika, Staatliches Studienseminar für Lehrerbildung Gera  
Carina Schreiter, Staatliches Studienseminar für Lehrerbildung Erfurt  
Ines Stuckatz, Universität Erfurt/Erfurt School of Education

#### Weitere Mitarbeit:

Nadine Böhme, Universität Erfurt/Erfurt School of Education  
Carolin Stotzka, Universität Erfurt/Fachbereich Psychologie

Inhaltliche Anlehnung an: KMK. (2014). *Standards für die Lehrerbildung: Bildungswissenschaften (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 16.12.2004 in der Fassung vom 12.06.2014)*. Berlin: Sekretariat der Kultusministerkonferenz.

Arbeitsstand: Mai 2017

Liebe Lehrerinnen und Lehrer,  
liebe Lehramtsanwärterinnen und Lehramtsanwärter,  
liebe Praktikantinnen und Praktikanten,

wir freuen uns, Ihnen mit dem vorliegenden Material eine Handreichung zur kriteriengeleiteten Unterrichtsbeobachtung übergeben zu können.

Anlass für die Entstehung war einerseits der Wunsch von Studierenden sowie Lehramtsanwärterinnen und Lehramtsanwärtern eine unterstützende Rückmeldung von fachbegleitenden Lehrerinnen und Lehrern zu ihren Unterrichtsversuchen zu erhalten. Andererseits war es Wunsch von fachbegleitenden Lehrerinnen und Lehrern, Anregung und Unterstützung für die Rückmeldung zu bekommen, die sie zu Unterrichtsversuchen geben wollen.

Vertreterinnen und Vertreter der 1. Phase der Lehrerausbildung an der Universität Erfurt und der 2. Ausbildungsphase an den Studienseminaren in Thüringen haben dieses Anliegen aufgegriffen und das vorliegende Material entwickelt. Strukturell ist dieses angelehnt an die von der Kultusministerkonferenz (KMK) definierten Kompetenzbereiche für Lehrkräfte: Unterrichten, Erziehen, Beurteilen und Innovieren. Für jeden dieser Bereiche formuliert die KMK spezifische Kompetenzen für das Handeln von Lehrkräften zur Bewältigung der beruflichen Anforderungen. Zugleich greifen diese Bereiche auch wichtige Ausbildungsziele auf.

Das vorliegende Material ist nach den genannten **Kompetenzbereichen** gegliedert. Daraus abgeleitete **inhaltliche Schwerpunkte** sind unter anderem an aktuelle Ergebnisse der Lehrerbildungsforschung angelehnt. Für jede von der KMK formulierte **Kompetenz** wurden **Beobachtungsschwerpunkte** abgeleitet, die im Rahmen einer Hospitation gezielt beobachtet werden können. Für eine anschließende Auswertung geben die **Impulsfragen** Anregung für Gesprächsanlässe zwischen unterrichtender und hospitierender Person.

Ziel ist es nicht, in einer Hospitation alle Kompetenzbereiche oder gar Kompetenzen in den Blick zu nehmen. Hier können und sollen Schwerpunkte gesetzt werden, was auch in individueller Absprache zwischen unterrichtender und hospitierender Person erfolgen kann und sollte.

Weiterhin enthält das Material einen Rückmeldebogen (Kopiervorlage), der helfen soll, die Unterrichtsbesprechung strukturiert und reflektiert zu führen. Dieser Bogen kann wie folgt eingesetzt werden:

*Vor der Hospitation (von der unterrichtenden Lehrperson vorzubereiten)*

- Festlegung des KMK-Bereichs und der entsprechenden Kompetenz
- Festlegung der Beobachtungsschwerpunkte für die Hospitation

*Während der Hospitation*

- Vermerk von Beobachtungen/Notizen durch die hospitierende Person

### *Nach der Hospitation*

- Vermerk von Beobachtungen/Notizen durch die unterrichtende Person
- Vereinbarung eines zeitnahen Termins für ein Auswertungsgespräch

Im Auswertungsgespräch erfolgt auf der Grundlage der Unterrichtsbeobachtungsbögen von hospitierender und unterrichtender Lehrperson und unter Verwendung der Impulsfragen aus dem Material eine reflektierte Nachbereitung der Hospitation.

Die daraus resultierenden Schlussfolgerungen, Vereinbarungen und Vorsätze können und sollen wiederum Anlass für weitere Unterrichtsbesuche sein. Beobachtungsschwerpunkte können dann fortgeführt oder neu bestimmt werden. Ein exemplarisch angefügter Unterrichtsbeobachtungsbogen soll zusätzliche Orientierung bei der Nutzung des Materials bieten. Das Ablegen der jeweiligen Formulare in einem Portfolio bietet sich mit Blick auf Entwicklungsprozesse im Rahmen der gesamten Berufsbiografie an.

Wir wünschen uns und Ihnen, dass die Materialien nicht nur für angehende Lehrerinnen und Lehrer Unterstützung bieten, sondern auch für erfahrene Lehrpersonen im Sinne eines kollegialen Austauschs. Eine digitale Vorlage des Materials findet sich sowohl auf den Seiten der Studienseminare Thüringens als auch der Erfurt School of Education als Zentrum für Lehrerbildung und Bildungsforschung der Universität Erfurt ([www.uni-erfurt.de/ese](http://www.uni-erfurt.de/ese)).

Alle an der Entwicklung beteiligten Personen wünschen Ihnen viel Erfolg beim Einsatz dieses Materials und freuen sich über Ihre Rückmeldung.

### **Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Arbeitsgruppe Unterrichtsbeobachtung**

Für die 1. Ausbildungsphase  
an der Universität

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter  
der Erfurt School of Education

Für die 2. Ausbildungsphase  
an den Studienseminaren

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter  
der Studienseminare Erfurt und Gera  
und des Seminarschulver-  
bundes Nordthüringen

Kompetenzbereich (KMK)	inhaltliche Schwerpunkte	Kompetenz (KMK)	Beobachtungsschwerpunkte	Impulsfragen für Gespräche
<b>Unterrichten</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Zielklarheit</li> <li>• Strukturierung</li> <li>• Methode/ Lernstrategie</li> <li>• Individualisierung</li> <li>• Differenzierung</li> <li>• Schülerorientierung</li> <li>• Lernklima</li> <li>• Aktivierung</li> <li>• Wertschätzung</li> <li>• positive Verstärkung</li> <li>• Konfliktmanagement</li> <li>• Transparenz</li> <li>• soziales Lernen</li> <li>• Anteil echter Lernzeit</li> <li>• sinnstiftendes Kommunizieren</li> <li>• Methodenvielfalt</li> </ul>	<p><b>Kompetenz 1:</b></p> <p>Lehrerinnen und Lehrer planen Unterricht fach- und sachgerecht und führen ihn sachlich und fachlich korrekt durch.</p>	<p><b>Die Lehrperson...</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• orientiert sich am Lehrplan und beachtet die unterschiedlichen Kompetenzbereiche.</li> <li>• berücksichtigt die individuellen Lernvoraussetzungen der SuS und bietet differenzierte Lerngelegenheiten.</li> <li>• strukturiert den Lehr- und Lernprozess und unterscheidet dabei Phasen, in denen SuS aufnehmen, verarbeiten, wiedergeben, kontrollieren.</li> <li>• wählt Lehrformen und Methoden, die zu Ziel und Inhalt passen.</li> <li>• formuliert Arbeitsaufträge, Erklärungen und Impulse klar und präzise.</li> <li>• aktiviert das Vorwissen der SuS und knüpft daran an.</li> <li>• hat Unterrichtsmaterialien, Tafelbilder etc. vorbereitet.</li> <li>• ermöglicht einen hohen Anteil echter Lernzeit, in der SuS die gesteckten Ziele erreichen können.</li> <li>• ...</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Woran wird deutlich ...</li> <li>• Woran lässt sich der Erfolg/Misserfolg ... erkennen?</li> <li>• Woran zeigte sich, dass ...</li> <li>• Woran haben die SuS gemerkt, dass ...</li> <li>• Wodurch wurde sichtbar ...</li> <li>• Worin wurde für Sie deutlich, dass ...</li> <li>• In welcher Form wurde von Ihnen ... initiiert?</li> <li>• Welche Elemente trugen bei zur ...</li> <li>• Welche Wirkungen zeigten ...</li> <li>• Wodurch wurde erreicht, dass ...</li> <li>• Was hat den SuS geholfen ...</li> <li>• Was trug dazu bei, dass ...</li> <li>• Wie erlebten die SuS ...</li> <li>• An welchen Äußerungen der SuS konnten Sie erkennen, dass ...</li> <li>• Durch welche Maßnahmen haben Sie erreicht, dass ...</li> <li>• Welche Funktion hatte ...</li> <li>• Was wollten Sie erreichen mit ...</li> <li>• Was wäre passiert, wenn ...</li> <li>• ...</li> </ul>
		<p><b>Kompetenz 2:</b></p> <p>Lehrerinnen und Lehrer unterstützen durch die Gestaltung von Lernsituationen das Lernen von Schülerinnen und Schülern. Sie motivieren Schülerinnen und</p>	<p><b>Die Lehrperson...</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• motiviert die SuS zu eigenem Tun.</li> <li>• fördert die Verantwortung der SuS für den eigenen Lernprozess.</li> <li>• sorgt dafür, dass sich SuS individuelle Ziele setzen und verstärkt durch positive Rückmeldungen die Leistungsbereitschaft.</li> <li>• nimmt Ideen der SuS auf und entwickelt sie weiter.</li> <li>• akzeptiert die unterschiedlichen Arbeitstempi der SuS.</li> </ul>	

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• intelligentes Üben</li> <li>• ...</li> </ul>	<p>Schüler und befähigen sie, Zusammenhänge herzustellen und Gelerntes zu nutzen.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• räumt Zeit zum Ausprobieren und Entdecken ein.</li> <li>• sorgt für die Sicherung der Lernergebnisse.</li> <li>• lässt Lösungen präsentieren und diskutiert diese mit den SuS.</li> <li>• lässt verschiedene Lernstrategien zu.</li> <li>• sorgt dafür, dass sich alle SuS entsprechend ihrer Möglichkeiten in den Unterricht einbringen können.</li> <li>• bietet gezielte und verständliche Hilfestellungen an.</li> <li>• schafft ein vertrauensvolles Lern- und Arbeitsklima.</li> <li>• kontrolliert und würdigt Arbeitsergebnisse, Hausaufgaben, zum Unterrichtskontext passendes Verhalten.</li> <li>• ...</li> </ul>	
		<p><b>Kompetenz 3:</b></p> <p>Lehrerinnen und Lehrer fördern die Fähigkeiten von Schülerinnen und Schülern zum selbstbestimmten Lernen und Arbeiten.</p>	<p><b>Die Lehrperson...</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• fördert mit offenen Unterrichts- und kooperativen Lernformen das selbstbestimmte Lernen.</li> <li>• stellt passendes Unterrichtsmaterial sowie differenzierte Aufgabenformate zur Verfügung.</li> <li>• sorgt dafür, dass alle SuS bei der Sache sind und Aufgabenstellungen verstehen.</li> <li>• stellt Aufgaben, die die Selbstorganisation der SuS anregen.</li> <li>• organisiert Helfersysteme und Möglichkeiten der Selbstkontrolle.</li> <li>• fördert leistungsstarke/leistungsschwache SuS entsprechend ihrer Fähigkeiten.</li> <li>• sorgt für eine fehlerfreundliche Unterrichtskultur.</li> <li>• fördert mit Reflexionsmethoden die Weiterentwicklung der Feedbackkultur.</li> <li>• ...</li> </ul>	

Kompetenzbereich (KMK)	inhaltliche Schwerpunkte	Kompetenz (KMK)	Beobachtungsschwerpunkte	Impulsfragen für Gespräche
<b>Erziehen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Individualisierung</li> <li>• Schülerorientierung</li> <li>• Lernklima</li> <li>• Wertschätzung</li> <li>• positive Verstärkung</li> <li>• Konfliktmanagement</li> <li>• soziales Lernen</li> <li>• ...</li> </ul>	<p><b>Kompetenz 4:</b></p> <p>Lehrerinnen und Lehrer kennen die sozialen und kulturellen Lebensbedingungen von Schülerinnen und Schülern und nehmen im Rahmen der Schule Einfluss auf deren individuelle Entwicklung.</p>	<p><b>Die Lehrperson...</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• kennt und beachtet die kulturelle und soziale Vielfalt in der jeweiligen Lerngruppe.</li> <li>• bezieht die sozialen und kulturellen Lebensbedingungen der SuS in den Unterricht thematisch ein, um Verständnis füreinander und für verschiedene Kulturen zu entwickeln.</li> <li>• beobachtet und dokumentiert die individuelle Entwicklung der SuS.</li> <li>• kennt und arbeitet mit pädagogischen und sonderpädagogischen Förderplänen.</li> <li>• ...</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Woran wird deutlich ...</li> <li>• Woran lässt sich der Erfolg/Misserfolg ... erkennen?</li> <li>• Woran zeigte sich, dass ...</li> <li>• Woran haben die SuS gemerkt, dass ...</li> <li>• Wodurch wurde sichtbar ...</li> <li>• Worin wurde für Sie deutlich, dass ...</li> <li>• In welcher Form wurde von Ihnen ...initiiert?</li> <li>• Welche Elemente trugen bei zur ...</li> <li>• Welche Wirkungen zeigten ...</li> <li>• Wodurch wurde erreicht, dass ...</li> <li>• Was hat den SuS geholfen ..</li> <li>• Was trug dazu bei, dass ...</li> <li>• Wie erlebten die SuS ...</li> <li>• An welchen Äußerungen der SuS konnten Sie erkennen, dass ...</li> <li>• Durch welche Maßnahmen haben Sie erreicht, dass ...</li> <li>• Welche Funktion hatte ...</li> <li>• Was wollten Sie erreichen mit ...</li> <li>• Was wäre passiert, wenn ...</li> </ul>
		<p><b>Kompetenz 5:</b></p> <p>Lehrerinnen und Lehrer vermitteln Werte und Normen und unterstützen selbstbestimmtes Urteilen und Handeln von Schülerinnen und Schülern.</p>	<p><b>Die Lehrperson...</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• gibt den SuS vielfältige Möglichkeiten zur demokratischen Teilhabe.</li> <li>• bezieht SuS in die Planung und Umsetzung des Unterrichts ein.</li> <li>• gestaltet Sozial- und Lernformen so, dass die SuS ihre individuellen Kompetenzen entwickeln.</li> <li>• entwickelt verbindliche Rituale und ein Regelbewusstsein, die die Lehr- und Lernprozesse der SuS begünstigen.</li> <li>• fördert eine wertschätzende Feedbackkultur.</li> <li>• schafft eine Atmosphäre von wechselseitiger Wertschätzung und gegenseitigem Respekt.</li> <li>• unterstützt eine lernförderliche Fehler- und Hilfekultur.</li> <li>• ...</li> </ul>	



		<p><b>Kompetenz 6:</b></p> <p>Lehrerinnen und Lehrer finden Lösungsansätze für Schwierigkeiten und Konflikte in Schule und Unterricht.</p>	<p><b>Die Lehrperson...</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• erkennt frühzeitig Störungsanlässe und Konflikte.</li><li>• reagiert angemessen und erfolgreich auf Unterrichtsstörungen und Konflikte.</li><li>• greift Konflikte auf und reflektiert sie gemeinsam mit den SuS.</li><li>• zeigt verschiedene Möglichkeiten zur Konfliktbewältigung auf.</li><li>• regt SuS an, ihre eigenen Meinungen zu entwickeln und zu äußern.</li><li>• unterstützt die Entwicklung von Empathiefähigkeit.</li><li>• sorgt für eine angenehme Lern- und Arbeitsatmosphäre.</li><li>• verfügt über angemessene Kommunikationsstrategien.</li><li>• ...</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>• ...</li></ul>
--	--	--	--	---

Kompetenzbereich (KMK)	inhaltliche Schwerpunkte	Kompetenzen (KMK)	Beobachtungsschwerpunkte	Impulsfragen für Gespräche
Beurteilen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Methode</li> <li>• Lernstrategie</li> <li>• Individualisierung</li> <li>• Differenzierung</li> <li>• Schülerorientierung</li> <li>• Wertschätzung</li> <li>• positive Verstärkung</li> <li>• Transparenz</li> <li>• sinnstiftendes Kommunizieren</li> <li>• individuelles Fördern</li> <li>• ...</li> </ul>	<p><b>Kompetenz 7:</b></p> <p>Lehrerinnen und Lehrer diagnostizieren Lernvoraussetzungen und Lernprozesse von Schülerinnen und Schülern; sie fördern Schülerinnen und Schüler gezielt und beraten Lernende und deren Eltern.</p>	<p><b>Die Lehrperson...</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• setzt verschiedene Diagnoseinstrumente zur Ermittlung der individuellen Entwicklungsstände der SuS ein.</li> <li>• legt auf der Grundlage der ermittelten Lernstandsdiagnose mit SuS und Eltern geeignete Ziele und Maßnahmen zur individuellen Förderung fest.</li> <li>• setzt spezielle Fördermöglichkeiten ein und unterstützt SuS beim Aufbau von Lernstrategien.</li> <li>• beobachtet SuS im Lernprozess, berät, hilft und dokumentiert Lernfortschritte.</li> <li>• gibt Anleitung zur Reflexion eigener Lernstrategien sowie Lernergebnisse.</li> <li>• erkennt Begabungen und kennt Möglichkeiten der Begabungsförderung.</li> <li>• ...</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Woran wird deutlich ...</li> <li>• Woran lässt sich der Erfolg/Misserfolg ... erkennen?</li> <li>• Woran zeigte sich, dass ...</li> <li>• Woran haben die SuS gemerkt, dass ...</li> <li>• Wodurch wurde sichtbar ...</li> <li>• Worin wurde für Sie deutlich, dass ...</li> <li>• In welcher Form wurde von Ihnen ...initiiert?</li> <li>• Welche Elemente trugen bei zur ...</li> <li>• Welche Wirkungen zeigten ...</li> <li>• Wodurch wurde erreicht, dass ...</li> <li>• Was hat den SuS geholfen ...</li> <li>• Was trug dazu bei, dass ...</li> <li>• Wie erlebten die SuS ...</li> <li>• An welchen Äußerungen der SuS konnten Sie erkennen, dass ...</li> <li>• Durch welche Maßnahmen haben Sie erreicht, dass ...</li> <li>• Welche Funktion hatte ...</li> <li>• Was wollten Sie erreichen mit ...</li> <li>• Was wäre passiert, wenn ...</li> </ul>
		<p><b>Kompetenz 8:</b></p> <p>Lehrerinnen und Lehrer erfassen Leistungen von Schülerinnen und Schülern auf der Grundlage transparenter Beurteilungsmaßstäbe.</p>	<p><b>Die Lehrperson...</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• unterscheidet zwischen Lern- und Leistungssituation.</li> <li>• verwendet unterschiedliche Formen der kompetenzorientierten Leistungsfeststellung und Leistungsbeurteilung, die an die individuellen Voraussetzungen der SuS angepasst sind.</li> <li>• nutzt transparente Bewertungskriterien und -maßstäbe.</li> <li>• bespricht die Leistungserwartungen mit den SuS.</li> </ul>	

			<ul style="list-style-type: none"><li>• gibt motivierendes Feedback an die SuS.</li><li>• setzt Selbst- und Fremdrelexion angemessen ein.</li><li>• orientiert sich bei der Leistungsrückmeldung am individuellen Lernfortschritt und gibt konkrete Hinweise zur weiteren Lernentwicklung.</li><li>• nutzt die Ergebnisse von Lernzielkontrollen für die Ableitung von Schlussfolgerungen für die weitere Unterrichtsgestaltung.</li><li>• ...</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>• ...</li></ul>
--	--	--	--	---

Kompetenzbereich (KMK)	inhaltliche Schwerpunkte	Kompetenzen (KMK)	Beobachtungsschwerpunkte	Impulsfragen für Gespräche
Innovieren	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Umgang mit beruflichen Anforderungen</li> <li>• Kooperationsfähigkeit</li> <li>• Fortbildungsbereitschaft</li> <li>• Teilnahme und Mitwirkung an schulischen Veranstaltungen</li> <li>• Evaluation</li> <li>• Reflexion</li> <li>• ...</li> </ul>	<p><b>Kompetenz 9:</b></p> <p>Lehrerinnen und Lehrer sind sich der besonderen Anforderungen des Lehrerberufs bewusst. Sie verstehen ihren Beruf als ein öffentliches Amt mit besonderer Verantwortung und Verpflichtung.</p>	<p><b>Die Lehrperson...</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• kann mit Belastungen umgehen.</li> <li>• setzt Arbeitszeit und Arbeitsmittel zweckdienlich und ökonomisch ein.</li> <li>• praktiziert kollegiale Beratung als Hilfe zur Unterrichtsentwicklung und Arbeitsentlastung.</li> <li>• gestaltet ein gemeinschaftsförderndes Klassen- und Schulleben mit SuS und Eltern.</li> <li>• arbeitet kontinuierlich und in verschiedenen Strukturen mit dem Kollegium zusammen.</li> <li>• ...</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Woran wird deutlich ...</li> <li>• Woran lässt sich der Erfolg/Misserfolg ... erkennen?</li> <li>• Woran zeigte sich, dass ...</li> <li>• Wodurch wurde sichtbar ...</li> <li>• In welcher Form wurde von Ihnen ... initiiert?</li> <li>• Welche Elemente trugen bei zur ...</li> <li>• Welche Wirkungen zeigten ...</li> <li>• Wodurch wurde erreicht, dass ...</li> <li>• Was trug dazu bei, dass ...</li> <li>• Durch welche Maßnahmen haben Sie erreicht, dass ...</li> <li>• Was wollten Sie erreichen mit ...</li> <li>• Was wäre passiert, wenn ...</li> <li>• ...</li> </ul>
		<p><b>Kompetenz 10:</b></p> <p>Lehrerinnen und Lehrer verstehen ihren Beruf als ständige Lernaufgabe.</p>	<p><b>Die Lehrperson...</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• kennt Ansätze und Verfahren der Evaluation und des Feedbacks.</li> <li>• nutzt Mittel zur Qualitätsverbesserung des eigenen Unterrichts.</li> <li>• setzt sich mit dem eigenen Unterricht und der Lehrerrolle auseinander.</li> <li>• bearbeitet die beruflichen Erfahrungen und Probleme im kollegialen Austausch.</li> <li>• beteiligt sich aktiv an schulinternen, regionalen bzw. überregionalen Fortbildungen.</li> <li>• ist offen für gegenseitige Hospitationen und anschließende Reflexionen.</li> <li>• kennt relevante Fachliteratur, aktuelle Ergebnisse der Bildungsforschung sowie bildungspolitische Entwicklungen.</li> </ul>	

			<ul style="list-style-type: none"> <li>• reflektiert die eigenen beruflichen Erfahrungen und Kompetenzen und deren Entwicklung und zieht hieraus Konsequenzen.</li> <li>• ...</li> </ul>	
		<p><b>Kompetenz 11:</b></p> <p>Lehrerinnen und Lehrer beteiligen sich an der Planung und Umsetzung schulischer Projekte und Vorhaben.</p>	<p><b>Die Lehrperson...</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• bringt sich aktiv in schulische Mitwirkungsgremien ein.</li> <li>• kooperiert mit außerschulischen Partnerinnen und Partnern.</li> <li>• unterstützt schulische Vorhaben und Projekte.</li> <li>• ...</li> </ul>	

## Bogen zur kriteriengeleiteten Unterrichtsbeobachtung

Selbsteinschätzung

Fremdeinschätzung

Lehrperson: \_\_\_\_\_

Beobachter/in: \_\_\_\_\_

Fach: \_\_\_\_\_ Klasse: \_\_\_\_\_

Datum: \_\_\_\_\_

Stundenthema: \_\_\_\_\_

Stundenziele liegen vor:  ja  nein

Persönliches Lernziel (der Entwicklungsaufgabe): \_\_\_\_\_

Beobachtungsfragen <sup>1</sup>	Beobachtungen
<p><b>Weitere Beobachtungen/Notizen:</b>  <i>z.B. Methodenwahl, Klassenmanagement, verbales/nonverbales Agieren, sinnstiftendes Kommunizieren, Lernstrategie, soziales Lernen, Schülerorientierung, Zielklarheit, Strukturierung, Lernklima, Stimmvarianz,...</i></p>	
<p><b>Schlussfolgerungen/Vereinbarungen/Vorsätze für die nächsten Unterrichtsstunden:</b></p>	

<sup>1</sup> Die Beobachtungsfragen sollen möglichst so formuliert werden, dass die Beobachtungsschwerpunkte auf die Schülerinnen und Schüler und somit auf die Lernwirksamkeit der Handlungen der Lehrperson gelenkt werden.

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Praktikant

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Beobachter/in

# Bogen zur kriteriengeleiteten Unterrichtsbeobachtung (BEISPIEL)

Selbsteinschätzung                                       Fremdeinschätzung  
 Lehrperson: Frau Meyer    Beobachter/in: Herr Schmidt  
 Fach: Deutsch                                      Klasse: 4a                                      Datum: Dienstag, 18.04.2023  
 Stundenthema: Übung der 4 Fälle  
 Stundenziele liegen vor:     ja                                       nein  
 Persönliches Lernziel (der Entwicklungsaufgabe): Ich kann mit Hilfe von transparenten Unterrichtsschritten und differenzierten Aufgaben einen hohen Anteil an echter Lernzeit im Unterricht sicherstellen

Beobachtungsfragen <sup>1</sup>	Beobachtungen
Wie wirkt sich der informierende Unterrichtseinstieg auf den Anteil echter Lernzeit aus? <sup>2</sup>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• während der Unterrichtsstunde keine Nachfragen zum Ablauf</li> <li>• Schüler beginnen sofort zu arbeiten</li> </ul>
Woran wird deutlich, dass die differenzierten Aufgaben die echte Lernzeit erhöhen? <sup>2</sup>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Schüler etwa 15 min. konzentriert und leise schriftlich gearbeitet, dabei kaum Nachfragen</li> <li>• Hilfsangebote werden genutzt (z.B. Hilfsmaterial, Helfersystem ...)</li> </ul>
Welche Wirkung zeigt der Einsatz der Regelkarten im Rahmen von Unterrichtsstörungen? <sup>3</sup>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• während der Stillarbeitsphase konzentrierte und leise Arbeitsatmosphäre</li> <li>• in mündlicher Auswertungsphase mehrere unaufgeforderte Zwischenrufe</li> </ul>
<p><b>Weitere Beobachtungen/Notizen:</b>  <i>z.B. Methodenwahl, Klassenmanagement, verbales/nonverbales Agieren, sinnstiftendes Kommunizieren, Lernstrategie, soziales Lernen, Schülerorientierung, Zielklarheit, Strukturierung, Lernklima, Stimmvarianz,...</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• bei Unterrichtsstörungen bewusster mit der Stimme arbeiten</li> <li>• Übungsphase wäre auch als Lerntheke möglich gewesen</li> <li>• Förderpläne wurden berücksichtigt</li> <li>• Symbolkarten zum Unterrichtsverlauf nutzen</li> <li>• auch nonverbal auf Regelkarten verweisen</li> </ul>	
<p><b>Schlussfolgerungen/Vereinbarungen/Vorsätze für die nächsten Unterrichtsstunden:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Symbolkarten zum Unterrichtsverlauf einsetzen</li> <li>• Hilfsmittel bedenken und gegebenenfalls anbieten</li> </ul>	

<sup>1</sup> Die Beobachtungsfragen sollen möglichst so formuliert werden, dass die Beobachtungsschwerpunkte auf die Schülerinnen und Schüler und somit auf die Lernwirksamkeit der Handlungen der Lehrperson gelenkt werden.  
<sup>2</sup> Ein bis drei Beobachtungsschwerpunkt(e) zum persönlichen Lernziel notieren.  
<sup>3</sup> Es kann auch unabhängig vom persönlichen Lernziel ein weiterer gewünschter Beobachtungsschwerpunkt ergänzt werden.

Unterschrift Praktikant

Unterschrift Beobachter/in

## **Universität Erfurt**

Erfurt School of Education  
Mitarbeitergebäude 1  
Nordhäuser Straße 63  
99089 Erfurt  
Tel.: +49(0)361/7371750  
ese@uni-erfurt.de

## **Studienseminare Thüringen**

Staatliches Studienseminar für Lehrerbildung Erfurt  
Gustav-Freytag-Straße 6 / Arnstädter Straße 28  
99096 Erfurt  
Tel.: +49(0)361/30193117  
poststelle.erfurt@studienseminar.thueringen.de

Staatliches Studienseminar für Lehrerbildung Gera  
Puschkinplatz 7  
07545 Gera  
Tel.: +49(0)365/82231921  
poststelle.gera@studienseminar.thueringen.de

Seminarschulverbund für das Lehramt an Grundschulen in der Region Nordthüringen  
Planckstraße 9  
37327 Leinefelde-Worbis  
Tel.: +49(0)3605/542618  
seminarschulverbund@grundschule2-leinefelde.de